

Informationsblatt für die Koloskopie

Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zur Durchführung einer Darmspiegelung (Koloskopie) überwiesen. Mit dieser Untersuchungsmethode können Erkrankungen des Dickdarmes und des unteren Dünndarmes durch Entnahme von Gewebeproben diagnostiziert werden. Durch Abtragung von Polypen kann sogar die Entstehung von Darmkrebs verhindert werden. Polypen sind gutartige Wucherungen, die aber im Verlauf von Jahren entarten können. Jährlich erkranken in Deutschland ca. 70 000 Menschen an Darmkrebs. Würden rechtzeitig alle gutartigen Polypen abgetragen werden, könnte auch kein Darmkrebs entstehen. Die Darmspiegelung ist somit eine sehr effektive Methode, um Darmkrebs zu verhindern.

Untersuchungsablauf:

Voraussetzung für eine gute Beurteilbarkeit der Darmschleimhaut ist eine gründliche Darmreinigung. Ein entsprechendes Informationsblatt wird Ihnen ausgehändigt.

Es ist empfehlenswert diese Untersuchung mit einer Betäubung durchführen zu lassen. Hierzu werden Medikamente eingesetzt, die das Bewusstsein einschränken (Midazolam). Ggf. kann auch eine kurze Narkose (Disoprivan) durchgeführt werden. Während der Untersuchung erfolgt deshalb eine kontinuierliche Kreislauf- und Atmungskontrolle. **Sie sind aus juristischen Gründen für 24 Std. nicht verkehrstüchtig und müssen sich deshalb abholen lassen.** Wir bestellen Ihnen auch gerne ein Taxi.

Für die Untersuchung wird ein flexibler Schlauch mit einer Mikrokamera (Endoskop) von ca. 130 cm Länge in den Darm eingeführt. Damit dieser gut entfaltet und damit beurteilbar ist, wird etwas Luft in den Darm geblasen. Diese Luft kann nach der Untersuchung noch etwas unangenehm sein bzw. quälen und sollte deshalb so rasch wie möglich wieder entweichen.

Mittels einer Zange können Gewebeproben aus dem Darm entnommen werden bzw. kleinere Polypen abgetragen werden. Größere Polypen werden durch eine Drahtschlinge mit Strom abgetragen.

Komplikationen:

Die Koloskopie ist eine sehr komplikationsarme Untersuchung. Das Risiko einer Darmverletzung liegt bei unter 0,1 % und ist in erster Linie abhängig von der Größe der abgetragenen Polypen. Im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung liegt das Risiko für Komplikationen bei 0,4 %, für eine Darmverletzung bei 0,02%. Des Weiteren kann es zu Nachblutungen bis 14 Tagen nach der Untersuchung kommen. Sollten nach der Untersuchung ungewöhnliche Beschwerden oder stärkere Blutungen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Praxis bzw. suchen Sie das nächstliegende Krankenhaus auf. Bezüglich der Beruhigungsmedikamente kann es sehr selten zu Unverträglichkeitsreaktionen kommen. In höheren Dosierungen können Kreislaufprobleme bzw. Blutdruckabfälle auftreten.

Befundmitteilung:

Das Untersuchungsergebnis wird Ihnen und Ihrem Hausarzt mitgeteilt. Das Ergebnis der feingeweblichen Untersuchung durch den Pathologen (Histologie) wird Ihrem Hausarzt nachgereicht. Sie können aber auch einen Termin zur Besprechung vereinbaren bzw. das Ergebnis telefonisch erfragen.

Bitte lassen Sie Wertgegenstände bzw. Taschen zu Hause. Die Praxis übernimmt keine Haftung bei Verlust.

Für die Untersuchung benötigen wir noch Informationen über Vorerkrankungen und Medikamenteneinnahme, um mögliche Risiken abschätzen zu können. Bitte geben Sie entsprechende Vorerkrankungen bzw. Operationen an und nennen Ihre Medikamente.

Vorerkrankungen:

z.B. Herzerkrankungen (Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Herzklappenerkrankungen (Endokarditisprophylaxe?), Blutgerinnungsstörungen, Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Medikamentenallergien, Grüner Star, Chronische Infektionskrankheiten (Hepatitis B+C, HIV, Tuberkulose usw.)

-
-
-
-
-
-

Bisherige Operationen im Bauchraum:

-
-

Medikamente:

-
-
-
-

Einverständniserklärung

Ich bin mit der Durchführung der Darmspiegelung und ggf. Abtragung von Polypen einverstanden. Ich wünsche für die Untersuchung ein Beruhigungsmittel oder eine Kurznarkose (falls nicht gewünscht, dies bitte streichen). Die schriftliche Aufklärung habe ich verstanden und zur Kenntnis genommen. Im persönlichen Gespräch mit Herrn/Frau wurden offene Fragen geklärt.

Datum	Name	Unterschrift Patient	Unterschrift Arzt
..... (bitte in Druckbuchstaben)